



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

den im J. 1532. S. 64 wird erzählt, Sigismund hätte im J. 1520 einen Krieg mit dem Hochmeister Albrecht geführt, „welcher die Lehre Luthers gierig in sein Land aufnahm“.

Polska dzieje i rzeczy jój rozpatrywane przez Joachima Lelewela. Tom. XVI: Dzieje bibliotek i Historya geografii i odkryć z dodaniem wielu notat i przypisków E. Rykaczewskiego. (Polen, seine Geschichte und seine Angelegenheiten, durchforcht von Joachim Lelewel. Band XVI: Geschichte der Bibliotheken und Geschichte der Geographie und der Entdeckungen mit zahlreichen Noten und Beilagen versehen von E. Rykaczewski.) 8. XII u. 553 p. Posen 1868, J. R. Żupański.

Wir wollen hier nur darauf hinweisen, daß dieser 16. Band der Gesamtwerke des berühmten Historikers Lelewel, deren Herausgabe der verdienstvolle Verlagsbuchhändler Żupański in Posen unternommen, nicht nur für die Verhältnisse Polens, sondern auch anderer Länder von Wichtigkeit ist, und es wohl der Mühe werth wäre, ihn in einer Uebersetzung auch dem deutschen gelehrten Publikum zugänglich zu machen. Er enthält im ersten Theile (bis S. 244) eine Geschichte der Bibliotheken, im zweiten (S. 245—553) eine Geschichte der Geographie und der Entdeckungen und unterscheidet sich vorthellhaft von der ersten Ausgabe durch zahlreiche Anmerkungen und Beilagen Rykaczewski's.

Biblioteka Ossolińskich. Tom. X. (Ossoliński'sche Bibliothek, Band X.) 8. 447 S. Lemberg 1868, Ossoliński'sches National-Institut.

Dieser 10. Band der von dem Ossoliński'schen National-Institut herausgegebenen und von August Bielowski, dem gründlichen Erforscher des polnischen Mittelalters, redigirten Zeitschrift enthält außer mehreren anderen wissenschaftlichen Aufsätzen folgende die Geschichte betreffende Beiträge: 1) Briefe von Pierre des Noyers aus den Jahren 1680—1683, mitgetheilt von Ludwig Nabielak. Bekannt und vor mehreren Jahren edirt sind die Briefe von Noyers aus den J. 1655—59, aus der Zeit, wo derselbe Secretär der Königin Marie Louise Gonzaga war. Hier werden nun seine Briefe aus der Zeit publicirt, wo er dieselben Functionen bei der Königin Marie Kasimira (Gemahlin Johann Sobieski's) verrichtete. Sie bilden einen wesentlichen Beitrag für die Geschichte dieser Jahre. — 2) Recension des 19. Bandes der Mon. Germ. histor. von August Bielowski. Diese umfangreiche Recension (S. 310—348) enthält sehr viel Neues und Interessantes; es dürfte wohl gut sein, auch das deutsche